

Anlage 4_Muster-Vorlagen

V o l l m a c h t

vollmachtgebende Person (= betroffene Person)	bevollmächtigte Person (= handelnde Person)
Anrede*:	Anrede*:
Titel*:	Titel*:
Vorname:	Vorname:
Name:	Name:
Straße:	Straße:
Hausnummer:	Hausnummer:
Postleitzahl:	Postleitzahl:
Ort:	Ort:
Land:	Land:

*) freiwillige Angabe

Ich, _____,
(Vor- und Nachname vollmachtgebende Person)

bevollmächtige _____,
(Vor- und Nachname bevollmächtigte Person)

meine Interessen gegenüber dem Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) zu vertreten,
insbesondere die erforderlichen personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen sowie
alle in dem Verfahren erforderlichen Erklärungen und Mitteilungen abzugeben und
entgegenzunehmen.

Die Hinweise zum Datenschutz im BAS - abrufbar auf der Homepage des BAS unter dem
Link: <https://www.bundesamtsozialesicherung.de/de/service/datenschutzzerklaerung/> - habe
ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift vollmachtgebende Person



Bundesamt für Soziale Sicherung, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Anrede [1]

Vorname [1] Nachname [1]

Strasse [1] Hausnummer [1]

Postleitzahl [1] Ort [1]

Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Tel. +49 228 619 - Hausruf

Ref-216 (Referat 216)

bearbeitet von: Vorname Nachname

E-Mail@bas.bund.de

www.bundesamtsozialesicherung.de

Dienstort, Klicken oder tippen Sie, um ein
Datum einzugeben.

GZ: Referatsbezeichnung -
(bei Antwort bitte angeben)

Betreffzeile auswählen Wählen Sie ein Element aus.)

Ihre Eingabe vom Datum der Eingabe auswählen Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.)

Guten Tag Vorname [1] Nachname [1],

Mustertextbaustein auswählen + F3 (für Wählen Sie ein Element aus.)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Name



Vorlage: „Brief_Person_Eingaben“ - auszufüllende Felder

Bundesamt für Soziale Sicherung, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Anrede [1]
Vorname [1] Nachname [1]
Strasse [1] Hausnummer [1]
Postleitzahl [1] Ort [1]

wird automatisch aus EAB befüllt

Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Tel. +49 228 619 - Hausruf

Ref-216 (Referat 216)

bearbeitet von: Vorname Nachname

E-Mail@bas.bund.de

www.bundesamtsozialesicherung.de

Dienstort, Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

GZ: Referatsbezeichnung -
(bei Antwort bitte angeben)

Betreffzeile auswählen Wählen Sie ein Element aus.

Betreffzeile auswählen
Krankenversicherungsangelegenheit
Rentenangelegenheit
Pflegeversicherungsangelegenheit
Unfallversicherungsangelegenheit
Rehabilitationsangelegenheit
Hinterbliebenenrentenangelegenheit
Renten- und Rehabilitationsangelegenheit
Allgemeine Anfrage

Ihre Eingabe vom Datum der Eingabe auswählen Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

wird automatisch aus EAB befüllt

Guten Tag Vorname [1] Nachname [1],

Mustertextbaustein auswählen + F3 (für Wählen Sie ein Element aus.)

Mustertextbaustein auswählen (ggf. Referat ergänzen) + F3

*** ERSTSCHREIBEN an Bf. ***

M100 = EINL Bf.

M105 = EINL Bf. - Eingang über Amtsleitung

M106 = EINL Bf. - Vorbehaltszeichen Amtsleitung

M107 = EINL Bf. - Antwort durch Amtsleitung

M110 = EINL Bf. - Verzögerungsfall/direkte Antwort durch Träger

M120 = EINL Bf. Vollmacht unzureichend/anfordern

M130 = EINL Bf. - Reichsbürger (M230 beachten)/Selbstverwalter

M140 = SCHR Bf. - fehlende Angaben

M150 = SCHR Bf. - Beschwerde konkretisieren

M160 = SCHR Bf. - Unzuständigkeit/Rückgabe

M170 = SCHR Bf. - allgemeine Anfrage

M180 = SCHR Bf. - Widerspruch an Träger weiterleiten

*** ABSCHLUSSSCHREIBEN ***

M300 = Abschluss an Bf. - ohne Beanstandungen

M301 = Abschluss an Bf. - ohne Beanstandungen, Verweis auf Träger

M310 = Abschluss an Bf. - mit Beanstandung/Rechtsverletzung

M320 = Abschluss an Bf. - keine weitere Antwort

*** SONSTIGE MUSTERSCHREIBEN ***

M400 = SCHR Bf. - weitere Zuschrift (gleiches Anliegen)

M401 = SCHR Bf. - weitere Zuschrift (neues Anliegen, anderer/gleicher)

M410 = SCHR Bf. - Schriftverkehr nur per E-Mail

M411 = SCHR Bf. - Versand von Anhängen nur als PDF-Dateien

M420 = SCHR Bf. - Aufgaben BAS

M430 = SCHR Bf. - Klageverfahren in gleicher Angelegenheit anhängig

M431 = Klageverfahren in gleicher Angelegenheit beendet

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Auswahl Zeichner Wählen Sie ein Element aus.

Auswahl Zeichner

Becker
Stolte
Lenz
Sievert
Schaarschmidt
Mbae
Mlasowsky

Optionale Möglichkeit dies
individuell/je Referat vorzugeben

Optionale Möglichkeit dies individuell/je
Referat vorzugeben:

M100_413 = EINL Bf. für Referat 413

Fußzeile:

Hinweise zum Datenschutz und zur Eingabebearbeitung im Bundesamt für Soziale Sicherung sind auf unserer Website unter www.bundesamtsozialesicherung.de/de/service/datenschutz/erklaerung/ abrufbar. + QR Code



Bundesamt für Soziale Sicherung, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

E-Mail, beBPo, PZU auswählen (Wählen Sie ein Element aus.)

E-Mail-Adresse

Organisationsname

Strasse Hausnummer

Postleitzahl Ort

Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Tel. +49 228 619 - Hausruf

Ref-216 (Referat 216)

bearbeitet von: Vorname Nachname

E-Mail@bas.bund.de

www.bundesamtsozialesicherung.de

Dienstort, Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

GZ: Referatsbezeichnung -
(bei Antwort bitte angeben)

Betreffzeile auswählen (Wählen Sie ein Element aus.) von Vorname [1] Nachname [1], Postleitzahl Ort

Ihr Zeichen:

Bezug auswählen (Wählen Sie ein Element aus.) Datum der Eingabe auswählen (Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mustertext auswählen + F3 (auf Referat (Wählen Sie ein Element aus.))

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Name



Vorlage: „Brief_Organisation_Eingaben“ - auszufüllende Felder

Bundesamt für Soziale Sicherung, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

E-Mail, beBPo, PZU auswählen (Wählen Sie ein Element aus.)

E-Mail-Adresse
Organisationsname
Strasse Hausnummer
Postleitzahl Ort

wird automatisch aus EAB befüllt

Ausschließlich per E-Mail an:
Vorab per E-Mail an:
Ausschließlich per beBPo
Mit Postzustellungsurkunde
Eigener Zusatz

Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Tel. +49 228 619 - Hausruf

Ref-216 (Referat 216)

bearbeitet von: Vorname Nachname

E-Mail@bas.bund.de

www.bundesamtsozialesicherung.de

Dienstort, Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.

GZ: Referatsbezeichnung -
(bei Antwort bitte angeben)

Betreffzeile auswählen

Krankenversicherungsangelegenheit
Rentenversicherungsangelegenheit
Pflegeversicherungsangelegenheit
Unfallversicherungsangelegenheit
Rehabilitationsangelegenheit
Hinterbliebenenrentenangelegenheit
Allgemeine Anfrage
Renten- und Rehabilitationsangelegenheit
Statusfeststellungsverfahren nach § 7a Viertes B
Angelegenheit bei der Künstlersozialkasse
Betriebsprüfungsangelegenheit
Alterskassenangelegenheit
INDIVIDUELL

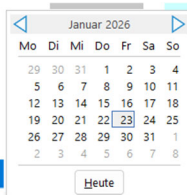
wird automatisch aus EAB befüllt

Betreffzeile auswählen (Wählen Sie ein Element aus.) von Vorname [1] Nachname [1], Postleitzahl Ort

Ihr Zeichen:

ist manuell zu befüllen

Bezug auswählen (Wählen Sie ein Element aus.) Datum der Eingabe auswählen (Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.)



Sehr geehrte Damen und Herren,

Mustertext auswählen + F3 (auf Referat (Wählen Sie ein Element aus.))

Bezug wählen
Eingabe vom
Ihr Schreiben vom
Unser Schreiben vom
***AUSWAHL FÜR MEHRZAHL ***
Ihre Eingaben vom
Unsere Schreiben vom
Ihre Schreiben vom

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Name

Mustertextbaustein auswählen + F3 drücken

M200KV/PV = EINL Träger
M200RV = EINL Träger
M200UV = EINL Träger
M210 = EINL Träger - unstrittige Auszahlansprüche
M210RV = EINL Träger - unstrittige Auszahlansprüche
M220 = EINL Träger - ausbleibende Reaktion/direkte Klärung ggü Bf.
M230 = SCHR - Landesverfassungsschutz bei Reichsbürgern

Auswahl Zeichner

Becker
Stolte
Lenz
Sievert
Schaarschmidt
Mbae
Masowsky

Optionale Möglichkeit dies individuell/je Referat vorzugeben

Optionale Möglichkeit dies individuell/je Referat vorzugeben:

M200_216 = EINL Träger für Referat 216

Vorlage: „Outlook_für Schreiben an Träger_PADB“ - Blanko

Datei

Nachricht

Einfügen

Optionen

Text formatieren

Überprüfen

Was möchten Sie tun?

Einfügen

Ausschneiden

Kopieren

Format übertragen

Zwischenablage

Arial

11

A[^]

A^v

☰

☰

A_o

F

K

U

Text

Adressbuch

Namen überprüfen

Datei anfügen

Signatur

Namen

Einfügen

Speichern

Rückgängig

Wiederholen

Vorheriges Element

Nächstes Element

Dieses Formular ausführen

Makros

Senden

Von

Ralf.Becker@bas.bund.de

An

BAS-Eingaben-RV@drv-bund.de

Cc

Betreff

Beschwerdeangelegenheit zu unserem GZ.:

Bundesamt
für Soziale Sicherung

Bundesamt für Soziale Sicherung, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Ansprechperson/Tel.: Wählen Sie ein Element aus.
poststelle@bas.bund.de ODER Drop-Down mit Auswahl

GZ.: → GZ
(bei Antwort bitte angeben)

Sachverhalt von: Name, Vorname PLZ-Ort
Ihr Zeichen: VSNR/KDNR/etc.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Mustertext auswählen + F3 (auf Referat individualisierbar)
Wählen Sie ein Element aus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Signatur

Vorlage: „Outlook_für Schreiben an Träger_PADB“ - auszufüllende Felder


 Von Ggf. manuell ändern
 An Kann in Vorlage vorgegeben werden
 Cc
 Betreff ist manuell zu befüllen



Bundesamt für Soziale Sicherung, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Ansprechperson/Tel.: Wählen Sie ein Element aus.
poststelle@bas.bund.de ODER Drop-Down mit Auswahl

Wählen Sie ein Element aus.
Auswahl Zeichner
 Herr Becker / 0228 619 1630

GZ.: → GZ
 (bei Antwort bitte angeben)

ist manuell zu befüllen

Sachverhalt von: Name, Vorname, PLZ, Ort
 Ihr Zeichen: VSNR/KDNR/etc.

ist manuell zu befüllen,
 (kann aber aus Metadaten
 EAB kopiert werden)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wählen Sie ein Element aus.

Mustertextbaustein auswählen + F3 drücken
 M200KV/PV = EINL Träger
 M200RV = EINL Träger
 M200UV = EINL Träger
 M210 = EINL Träger - unstrittige Auszahlansprüche
 M210RV = EINL Träger - unstrittige Auszahlansprüche
 M220 = EINL Träger - ausbleibende Reaktion/direkte Klärung ggü Bf.
 M230 = SCHR - Landesverfassungsschutz bei Reichsbürgern

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Signatur

Auswahl Zeichner
 Becker
 Stolte
 Lenz
 Sievert
 Schaarschmidt
 Mbae
 Mlasowsky

Optionale Möglichkeit dies
 individuell/je Referat vorzugeben

Optionale Möglichkeit dies individuell/je
 Referat vorzugeben:
M200_216 = EINL Träger für Referat 216

Vorlage: „Vermerk Eingaben“ - Blanko

Bonn, (Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.)

bearbeitet von: Laura Stolte

Tel.: +49 228 619 1446

Eingabe von Vorname [1] Nachname [1] vom (Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.)

Stellungnahme des Versicherungsträgers vom (Klicken oder tippen Sie, um ein Datum einzugeben.)

Vermerk

(Wählen Sie ein Element aus.)

Vorlage: „Vermerk Eingaben“ - auszufüllende Felder

GZ: aus EAB

Referat: aus EAB

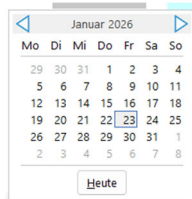
bearbeitet von: Vor- und Nachname aus EAB

Durchwahl)

Datum: Drop Down Datumsfeld

Tel.: aus EAB (gesamt nicht nur

Eingabe von: Vor- Nachname Bf. aus EAB oder manuell vom Drop Down-Datumsfeld
Stellungnahme des Versicherungsträgers vom Drop Down-Datumsfeld



Vermerk

Drop Down „Auswahl Vermerk“

Vermerk auswählen "M..." + F3
M500 = Abschlussvermerk
M510 = Abschlussvermerk - kurz ohne Beanstandung(en)
M520 = Abschlussvermerk - kurz mit Beanstandung(en)

Mustertextbaustein „M500 - Abschlussvermerk “ - Blanko

I Petition

Die beschwerdeführende Person bemängelt das Verwaltungshandeln des o.g. Versicherungsträgers im Zusammenhang mit:

- 1.
- 2.
- 3.

II aufsichtsrechtliche Prüfung

Die Sach- und Rechtslage wurden auf der Grundlage der übersandten Stellungnahme sowie der dazugehörigen Verwaltungsunterlagen überprüft. Im Ergebnis ist Folgendes festzustellen:

Zu 1. Prüffeststellungen auswählen Wählen Sie ein Element aus.)

Prüfergebnis Wählen Sie ein Element aus.)

Zu 2. Prüffeststellungen auswählen Wählen Sie ein Element aus.)

Prüfergebnis Wählen Sie ein Element aus.)

Zu 3. Prüffeststellungen auswählen Wählen Sie ein Element aus.)

Prüfergebnis Wählen Sie ein Element aus.)

III Weiteres Vorgehen

Gegenüber Bf. (PADB, BMG, BMAS)

Gegenüber Träger

Bitte auswählen Wählen Sie ein Element aus.)

Bitte auswählen Wählen Sie ein Element aus.)

Sonstiges: Bitte auswählen Wählen Sie ein Element aus.)

Bitte auswählen Wählen Sie ein Element aus.)

Mustertextbaustein „M500 - Abschlussvermerk “ auszufüllende Felder

I Petitum

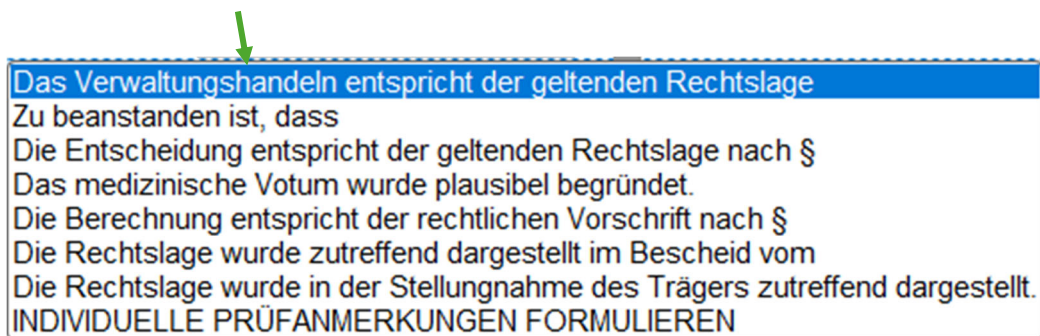
Die beschwerdeführende Person bemängelt das Verwaltungshandeln des o.g. Versicherungsträgers im Zusammenhang mit:

1. **individuell zu befüllen**
- 2.
- 3.

II aufsichtsrechtliche Prüfung

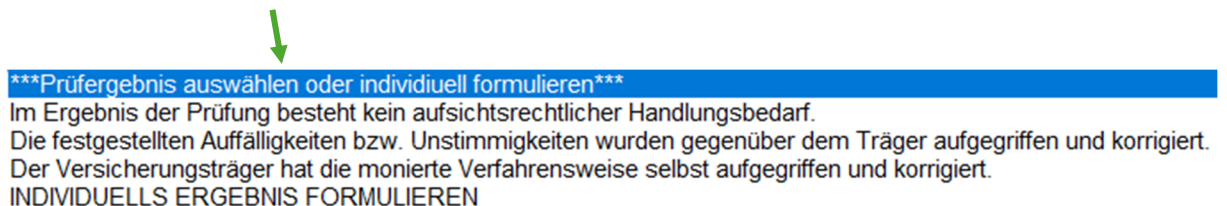
Die Sach- und Rechtslage wurden auf der Grundlage der übersandten Stellungnahme sowie der dazugehörigen Verwaltungsunterlagen überprüft. Im Ergebnis ist Folgendes festzustellen:

Zu 1. Drop Down „Prüffeststellungen auswählen“



Das Verwaltungshandeln entspricht der geltenden Rechtslage
Zu beanstanden ist, dass
Die Entscheidung entspricht der geltenden Rechtslage nach §
Das medizinische Votum wurde plausibel begründet.
Die Berechnung entspricht der rechtlichen Vorschrift nach §
Die Rechtslage wurde zutreffend dargestellt im Bescheid vom
Die Rechtslage wurde in der Stellungnahme des Trägers zutreffend dargestellt.
INDIVIDUELLE PRÜFANMERKUNGEN FORMULIEREN

Drop Down „Prüfergebnis“



Prüfergebnis auswählen oder individuell formulieren
Im Ergebnis der Prüfung besteht kein aufsichtsrechtlicher Handlungsbedarf.
Die festgestellten Auffälligkeiten bzw. Unstimmigkeiten wurden gegenüber dem Träger aufgegriffen und korrigiert.
Der Versicherungsträger hat die monierte Verfahrensweise selbst aufgegriffen und korrigiert.
INDIVIDUELLS ERGEBNIS FORMULIEREN

Zu 2. Drop Down „Prüffeststellungen auswählen“

Drop Down „Prüfergebnis“

Zu 3. Drop Down „Prüffeststellungen auswählen“

Drop Down „Prüfergebnis“

III Weiteres Vorgehen

Gegenüber Bf. (PADB, BMG, BMAS)

Gegenüber Träger

Drop Down



Auswahl

Antwort - ohne Beanstandung - M300
Antwort - ohne Beanstandung, Verweis auf STN Träger - M30
Antwort - mit Rechtsverletzung - M310
Antwort - mit ausführlicher Begründung - M300/M310
Keine Antwort erforderlich (Hinweis in EINL, Abhilfe, Ü-Fall).
Keine weitere Antwort, da kein (neuer) rechtserheblicher Sach
Noch keine abschließende Antwort möglich.
Zwischenmitteilung individuell

Drop Down



Auswahl

Abschluss ohne weitere Maßnahme
Weitere Klärung.
Weitere Klärung - nur Ü-Fall.
Beanstandung eingeräumt/geklärt, keine weitere Maßnahme
Grundsätzliche Klärung.
Träger über Abschluss informieren.
Unterlagen zurücksenden.

Sonstiges: Drop Down



Auswahl

Vorgang abschließen
WV am:
Vorlagepflicht bei:
Mitzeichnung durch:
Frist:
Vernichtung von Verwaltungsunterlagen.
_ Verwaltungsunterlagen zum Vorgang genommen.

**Mustertextbaustein „M500 - Abschlussvermerk “
beispielhaft ausgefüllt für die Vorlage „Vermerk Eingaben“**

10110#00001#00001

Datum: 19. März 2026

Referat: 413

bearbeitet von: Ralf Becker

Tel.: +49 228 619 1630

Eingabe von Max Musterfrau vom 24. Dezember 2025

Stellungnahme des Versicherungsträgers vom 26. Januar 2026

Vermerk

I Petitum

Der Bf bemängelt das Verwaltungshandeln des o.g. Versicherungsträgers im Zusammenhang mit

1. der Ablehnung einer med. Reha.
2. einer zu langen Bearbeitungsdauer nach Antragstellung am 2. August 2025.

II aufsichtsrechtliche Prüfung

Zu 1. Med. Votum des Trägers vom 20. November 2025 und Gutachten vom 11. November 2025 entsprechend § 10 SGV VI plausibel.

Das Verwaltungshandeln entspricht der geltenden Rechtslage. Im Ergebnis besteht daher kein Handlungsbedarf.

Zu 2. Bearbeitungsdauer ist zu beanstanden, Träger räumt dies ein und hat die Gründe plausibel dargelegt.

Der Versicherungsträger hat die monierte Verfahrensweise selbst aufgegriffen und korrigiert.

III Weiteres Vorgehen

Gegenüber Bf. (PADB, BMG, BMAS)

Gegenüber Träger

Antwort - ohne Beanstandung - M200

Abschluss ohne weitere Maßnahme

Sonstiges: Vorlagepflicht bei: AL'in

Mustertextbaustein „M510 - Abschlussvermerk - kurz ohne Beanstandung“ mit Drop-Down-Feldern

Der Bf bemängelt das Verwaltungshandeln des o.g. Versicherungsträgers im
Zusammenhang mit [Petitum ergänzen; bei Bedarf *Dokumentation der individuellen Prüfung*]

Nach Überprüfung der übersandten Stellungnahme sowie der dazugehörigen
Verwaltungsunterlagen ist festzustellen, dass die beanstandete Verfahrensweise des
Versicherungsträgers der Sach- und Rechtslage entspricht.

Im Ergebnis besteht daher kein aufsichtsrechtlicher Handlungsbedarf.

Drop Down „Ergebnis auswählen“



Auswahl Ergebnis

Der Bf. ist über den Abschluss und das Ergebnis unserer Überprüfung nicht zu informieren, da eine entsprechende Mitteilung in der Einleitung erfolgte.
Der Bf. ist über den Abschluss und das Ergebnis unserer Überprüfung zu informieren.

**Mustertextbaustein „M510 - Abschlussvermerk - kurz ohne Beanstandung(en)“
beispielhaft ausgefüllt für die Vorlage „Vermerk Eingaben“**

10110#00001#00001

Datum: 19. März 2026

Referat: 413

bearbeitet von: Ralf Becker

Tel.: +49 228 619 1630

**Eingabe von Max Musterfrau vom 24. Dezember 2025
Stellungnahme des Versicherungsträgers vom 26. Januar 2026**

Vermerk

Der Bf bemängelt das Verwaltungshandeln des o.g. Versicherungsträgers im Zusammenhang mit der Ablehnung einer medizinischen Reha und der Bearbeitungsdauer seines Antrages vom 2. August 2025.

[Nach Überprüfung der übersandten Stellungnahme sowie der dazugehörigen Verwaltungsunterlagen ist festzustellen, dass die beanstandete Verfahrensweise des Versicherungsträgers der Sach- und Rechtslage entspricht.

Im Ergebnis besteht daher kein aufsichtsrechtlicher Handlungsbedarf.

Der Bf ist über den Abschluss und das Ergebnis unserer Überprüfung zu informieren.

Mustertextbaustein „M520 - Abschlussvermerk - kurz mit Beanstandung(en)“ mit Auswahlmöglichkeiten

Der Bf bemängelt das Verwaltungshandeln des o.g. Versicherungsträgers im Zusammenhang mit [Petitum ergänzen; bei Bedarf *Dokumentation der individuellen Prüfung*]

Im Zuge der Überprüfung der übersandten Stellungnahme sowie der dazugehörigen Verwaltungsunterlagen wurden Auffälligkeiten bzw. Unstimmigkeiten im Verwaltungshandeln des Versicherungsträgers festgestellt.

Bei Bedarf Dokumentation der individuellen Prüfung

Die festgestellten Auffälligkeiten bzw. Unstimmigkeiten wurden gegenüber dem Träger aufgegriffen und er wurde zur Abgabe einer ergänzenden Stellungnahme sowie nochmaligen Überprüfung der bisherigen Verfahrensweise aufgefordert. Dem weiteren Schreiben des Versicherungsträgers kann entnommen werden, dass er unsere Hinweise aufgegriffen und sein Verwaltungshandeln nochmals nach Maßgabe der §§ 44 ff SGB X überprüft bzw. korrigiert hat.

ODER

Der Versicherungsträger hat die monierte Verfahrensweise bereits selbst mit seiner Stellungnahme aufgegriffen und entsprechend korrigiert.

Da die nunmehr getroffene Entscheidung der geltenden Rechtslage entspricht, sind weitergehende aufsichtsrechtliche Maßnahmen in der Angelegenheit derzeit nicht angezeigt.

Drop Down „Ergebnis auswählen“



Auswahl Ergebnis

Der Bf. ist über den Abschluss und das Ergebnis unserer Überprüfung nicht zu informieren, da eine entsprechende Mitteilung in der Einleitung erfolgte. Der Bf. ist über den Abschluss und das Ergebnis unserer Überprüfung zu informieren.

**Mustertextbaustein „M520 - Abschlussvermerk - kurz mit Beanstandung(en)“
beispielhaft ausgefüllt für die Vorlage „Vermerk Eingaben“**

10110#00001#00001

Datum: 19. März 2026

Referat: 413

bearbeitet von: Ralf Becker

Tel.: +49 228 619 1630

**Eingabe von Max Musterfrau vom 24. Dezember 2025
Stellungnahme des Versicherungsträgers vom 26. Januar 2026**

Vermerk

Der Bf bemängelt das Verwaltungshandeln des o.g. Versicherungsträgers im Zusammenhang mit der Ablehnung einer medizinischen Reha und der Bearbeitungsdauer seines Antrages vom 2. August 2025.

Im Zuge der Überprüfung der übersandten Stellungnahme sowie der dazugehörigen Verwaltungsunterlagen wurden Auffälligkeiten bzw. Unstimmigkeiten im Verwaltungshandeln des Versicherungsträgers festgestellt.

Die festgestellten Auffälligkeiten bzw. Unstimmigkeiten wurden gegenüber dem Träger aufgegriffen und er wurde zur Abgabe einer ergänzenden Stellungnahme sowie nochmaligen Überprüfung der bisherigen Verfahrensweise aufgefordert. Die Anspruchsvoraussetzungen für eine medizinische Reha sind demnach gegeben. Die Maßnahme wurde mit Beschied vom 26. Januar 2026 bewilligt.

Zudem räumt der Träger eine zu lange Bearbeitungsdauer ein. Die Sachbearbeitung wurde sensibilisiert.

Da die nunmehr getroffene Entscheidung der geltenden Rechtslage entspricht, sind weitergehende aufsichtsrechtliche Maßnahmen in der Angelegenheit derzeit nicht angezeigt.

Der Bf. ist über den Abschluss und das Ergebnis unserer Überprüfung nicht zu informieren, da eine entsprechende Mitteilung in der Einleitung erfolgte.